

Deutsch, 1. Sek, 1. Materialpaket

Informationen der Schulleitung

Liebe Schüler/innen

Davon werdet ihr noch euren Kindern und Grosskindern erzählen können... Die Schule ist geschlossen und wir wissen noch nicht, wann sie wieder aufgehen wird. Da die Informationen und Anweisungen sich ständig ändern, bitten wir euch und eure Eltern, jeweils auf unserer Website www.sek-vogesen.ch nachzusehen und Aktuelles dort in Erfahrung zu bringen. Wir informieren ausschliesslich über die Website.

Eure Lehrpersonen haben sich überlegt, welche Aufträge ihr zuhause selbständig bearbeiten könnt, und geben euch dieses 1. Materialpaket. Es liegt nun in eurer Verantwortung zu entscheiden, was ihr macht und wie viel Zeit ihr investiert.

Bitte bedenkt, dass die Schule und das ganze Schulareal geschlossen sind. Nehmt die Anweisungen der Behörden ernst. Wenn ihr Persönliches oder Schulmaterial aus der Schule holen wollt, müsst ihr euch voranmelden und bekommt von uns einen Termin. So können wir sicherstellen, dass die Regeln der Abstandhaltung eingehalten werden. Meldet euch zu Bürozeiten auf dem Sekretariat: 061 208 61 40.

Euch und euren Familien wünschen wir viel Gelassenheit und vor allem gute Gesundheit!

Schulleitung Sek Vogesen

Mit Mindsteps üben



Über die Plattform www.mindsteps.ch kannst du in den Fächern D, M, F und E selbständig üben. Wenn du deine Log-in-Zugangsdaten (wie bei Check-dein-Wissen) nicht kennst, kannst du dich per Mail an deinen Lerncoach wenden. Sie oder er kann dir weiterhelfen.

Allgemeine Infos zum Materialpake

Deutsch Arbeitsauftrag

Der Arbeitsauftrag im Deutsch besteht aus zwei Teilen:

1. Ein Tagebuch schreiben
2. Repetition von Gross-/Kleinschreibung und den Wortarten

Tagebuch schreiben



Du wirst in den nächsten zwei Wochen ein Tagebuch zum Thema Coronavirus führen. Wir empfehlen dir, das Tagebuch auf dem Computer mit Word zu schreiben.

Wenn du keine Möglichkeit hast, an einem Computer zu arbeiten, schreibst du dein Tagebuch auf Blätter und heftest diese am Schluss zusammen oder du benutzt ein kleines Heft.

Schreibe jeden Tag in das Tagebuch. Schreibe als Titel jeweils das Datum. Der Tagebucheintrag besteht aus drei Teilen:

1. **Allgemeines Empfinden**
Wie ist die Stimmung in deiner Familie, in deinem grösseren Umfeld? Wie fühlst du dich?
2. **Medienartikel lesen/hören**
Du liest pro Tag 1-2 Medienartikel oder du hörst Radio bzw. Fernsehbeiträge zu den Entwicklungen zum Coronavirus. Fasse diese jeweils kurz zusammen und gib die Quellen an (z.B. Tagesschau).
3. **Fazit des Tages**
Fasse zusammen, was du an diesem Tag für die Schule gemacht hast. Wie war das Arbeiten zu Hause? Was hat nicht so gut geklappt?

Du solltest ca. 1h an diesem Auftrag pro Tag arbeiten. Natürlich darfst du auch Bilder/Fotos einfügen und dein Tagebuch so ein bisschen gestalten. Die Texte musst du aber alle selbst schreiben.

Schicke dein Tagebuch am Freitag, den **3.4.2020**, per Mail deiner Deutschlehrperson, wir sind gespannt auf eure Berichte! Falls du dein Tagebuch auf Papier geschrieben hast, gibst du es zu einem späteren Zeitpunkt ab.

Übungen zu der Gross-/Kleinschreibung und den Wortarten

Du hast ein Dossier mit Übungen erhalten. Du kannst selber auswählen, welche Übungen du lösen möchtest. Kontrolliere deine Antworten am Ende der Übungen mit den Lösungen, die hinten angehängt sind.

- Der Schwierigkeitsgrad ist mit Sternchen auf den Arbeitsblättern gekennzeichnet. Bei Fragen kannst du dich gerne an deine Deutschlehrperson wenden.

Station 1

Name: _____

Großschreibung *

 Grundsätzlich wird großgeschrieben am Satzanfang, bei Eigennamen und Nomen. Diese sind meist an einem Signalwort erkennbar (Artikel, Adjektiv, Zahlwort etc.)



Aufgabe 1:

In dem folgenden Text sind alle Wörter kleingeschrieben. Suche alle groß zu schreibenden Wörter heraus und trage sie richtig geschrieben in die Tabelle ein.

durch kleinschreibung von nomen passieren viele fehler. dabei ist es eigentlich gar nicht so schwer. herr müller, unser deutschlehrer, verzweifelt, wenn er in unsere diktate sieht. jeder weiß, dass man am satzanfang großschreibt. sogar horst kennt die regel, dass man ein wort großschreiben muss, wenn man der, die, das davorsetzen kann. also hat er bei „das große haus“ ‚große‘ großgeschrieben. er hat nicht beachtet, dass sich der artikel auf ‚das haus‘ bezieht und ‚große‘ nur ein adjektiv ist. nur frieda schreibt fast immer ohne fehler und wird uns stets als beispiel vorgestellt.

Satzanfang	Nomen	Eigennamen

Aufgabe 2:

Trage jedes Nomen aus dem Wortspeicher auf den Linien ein. Schreibe zur Begründung dazu, an welchem Signalwort du es erkannt hast (bestimmter und unbestimmter Artikel, Adjektiv, Pronomen, versteckter Artikel, weggelassener Artikel, Zahlwort, etc.).

eine Biene schrecklich Hindernis beim Fest reisen
großes Vertrauen riesig zehn Gummibärchen Radiergummis vor Angst
im Haus Unfug zum Garten ein Sprungbrett seltsam dein Fernseher
auf einmal in Eile die Suche im Grunde

Kleinschreibung

Station 2

Name: _____

Nominalisierte Verben **

 Wenn du ein Verb als Nomen verwendest, wird es großgeschrieben und erhält oft ein Signalwort.

Aufgabe 1:

Bilde aus den Verben Nomen und kombiniere sie mit einem Signalwort. Schreibe einige Beispiele auf die Linien.

das	+	laufen	faulenzten
mein		fahren	lesen
unser		hören	spielen
sein/ihr		jammern	klettern
ein		arbeiten	trinken

Aufgabe 2:

Füge die Verben aus dem Wortspeicher als Nominalisierungen passend in die Sätze ein. Verwende auch jeweils eine Präposition.

trainieren singen wandern ausprobieren schreiben drehen

Kevin hat sich _____ eine Verletzung zugezogen. Bei dem
schönen Wetter habe ich _____ keine Lust. _____
habe ich mir den Finger verstaucht. Ich brauche _____ neue
Schuhe. Gestern war ich _____, als du kamst.
Frieda ist wegen ihrer Stimme _____ die Beste in der Klasse.

Aufgabe 3:

Groß- oder Kleinschreibung? Streiche die jeweils falsche Schreibweise durch und markiere das Signalwort.

1. Zum *Lernen/lernen* hatte ich leider keine Zeit.
2. Während des *arbeitens/Arbeitens* sollte man sich nicht *stören/Stören* lassen.
3. Das laute *Bellen/bellen* des Hundes weckte mich auf.
4. Ich kann dein *klagen/Klagen* nicht mehr *hören/Hören*.
5. Meine Oma vertreibt sich die *Lösen/lösen* von Rätseln.
6. Vor dem *baden/Baden* soll man nicht *essen/Essen*.



Station 3

Name: _____

Nominalisierte Adjektive ***

 Auch Adjektive kannst du als Nomen verwenden. Sie werden dann großgeschrieben und meist von einem Signalwort begleitet.

Aufgabe 1:

Bilde aus jedem Adjektiv zwei verschiedene Nominalisierungen mit Begleitwort.

Tipp: Achte auf die Endungen!

der die das dieses
etwas nichts viel alles

+

groß mutig schlau alt langsam
toll riesig schön echt geheim

Aufgabe 2:

Markiere jeweils die unbestimmte Mengenangabe. Schreibe dann das Wort aus der Klammer in der jeweils richtigen Form in die Lücke.

1. Meine Mutter kocht heute etwas ganz _____. (lecker)
2. In der Stunde geschah nichts _____. (außergewöhnlich)
3. Ivan schrieb in seinem Aufsatz viel _____. (unsinnig)
4. In dem Film gab es wenig _____. (spannend)
5. Bei der Wanderung passierte allerlei _____. (seltsam)

Aufgabe 3:

Setze für den unterstrichenen Satzteil nominalisierte Adjektive ein. Schreibe die Sätze dann neu in dein Übungsheft. Tipp: Achte auf die Endungen.

Der Film zeigte nur wenig, was lustig war.

Wir haben gestern etwas erlebt, das wirklich spannend war.

Alles, was neu ist, lehnt unser Lehrer zuerst einmal ab.

Ich habe manches, was unglaublich war, wirklich gesehen.

Er fragte ausschließlich nach dem, was interessant war.

Station 4

Name: _____

Groß- oder kleinschreiben? **



Achte genau auf die Signalwörter. Diese verraten dir, ob das Verb bzw. Adjektiv groß oder klein zu schreiben ist.



Aufgabe 1:

Verbinde Konjunktion und Verb jeweils sinnvoll zu einer Nominalisierung und ergänze die Lücken.

zum

Wir treffen uns _____ am Badesee.

schwimmen

beim

Ich habe mir _____ einen Splitter gefangen.

lernen

vom

_____ habe ich schon zwei Pfund

laufen

am

abgenommen.

klettern

durchs

Mein Bruder ist _____ eine richtige Größe.

telefonieren

im

Die schlechte Note hat nicht _____ gelegen.

lügen

Ich bekomme _____ immer Kopfschmerzen.

Aufgabe 2:

Groß- oder Kleinschreibung? Streiche die falsche Schreibweise jeweils durch.

1. Die *Roten/roten* Schuhe kosten weniger als die *Neue/neue* Hose.
2. Das *alte/Alte* Zeug wird zum *morgigen/Morgigen* Sperrmüll gebracht.
3. Nach dem *Mähen/mähen* des Rasens werde ich das Unkraut *jäten/Jäten*.
4. Ich hätte lieber etwas *einfarbiges/Einfarbiges*, das Kleid ist mir zu *Bunt/bunt*.
5. Die Zeit *vergeht/Vergeht* sehr rasch, wenn ich beim *Chatten/chatten* bin.
6. Es gibt nichts *schlimmeres/Schlimmeres*, als an das *Böse/böse* zu denken.

Aufgabe 3:

Setze die Wortbausteine zu sinnvollen Ausdrücken zusammen und schreibe diese in dein Übungsheft.



+



+



Station 5

Zeit- und Mengenangaben, *** Zahlwörter

Name: _____

 Zeitangaben werden groß- oder kleingeschrieben, je nachdem, ob sie als Nomen oder als Adverb stehen. Zahlwörter und unbestimmte Mengenangaben schreibt man klein, Nominalisierungen jedoch groß.

Aufgabe 1:

Bilde jeweils drei Zeitangaben aus zwei Wörtern und drei mit zusammengesetzten Nomen.

Beispiel: gestern Vormittag Montagmorgen

gestern morgen früh heute übermorgen spät vorgestern Abend Mittag
Nacht Vormittag Nachmittag Montag Dienstag Samstag Sonntag

1. _____
2. _____
3. _____

Aufgabe 2:

Aus Versehen wurden alle Zahlwörter und Mengenangaben mit großen Buchstaben geschrieben. Schreibe den Text richtig in dein Übungsheft.

Wir hatten heute ZWEI Stunden lang Mathematik. Da haben sich EINIGE sehr gewundert, ANDERE waren froh, dass die EINE Deutschstunde ausgefallen ist. In der ZWEITEN Stunde haben wir WENIG gemacht, nur EINIGE Aufgaben an der Tafel gerechnet. Wegen schlechten Benehmens bekamen DREI eine Strafarbeit auf. In der Mathematikarbeit habe ich eine VIER, aber für VIELE gab es eine bessere Note. In ZEHN Tagen beginnen die Ferien, dann freuen sich TAUSENDE von Schülern, selbst wenn MANCHE die Schule gern mögen.

Aufgabe 3:

Groß oder klein? Streiche die falsche Schreibweise jeweils durch.

1. Du bist der *Einzig*e/*einzig*e, dem ich noch glauben kann.
2. Nur *Wenig*e/*wenig*e nahmen an der Prozession teil.
3. Dazu kannst du mir ja alles *Mögliche*/*mögliche* erzählen.
4. Bei der Rückgabe der Klassenarbeit werden sich *Einig*e/*einig*e wundern.
5. Das kann ja *Jeder*/*jeder* behaupten.
6. Für *Viele*/*viele* war dies der erste Kirchenbesuch.
7. Die *Einen*/*einen* jammern stets, die *Anderen*/*anderen* krempeln die Ärmel hoch.
8. Bei der Feier waren *Manche*/*manche* sehr vornehm angezogen.
9. Das ist das *Letzte*/*letzte*, was ich jetzt gebrauchen kann.
10. Es öffnete *Niemand*/*niemand* die Tür. sie waren *Alle*/*alle* unterwegs.

Station 6

Name: _____

Anrede *

 Anredepronomen schreibst du beim Schreiben groß, vertrauliche Anrede kannst du kleinschreiben.

Aufgabe 1:

Setze die jeweils passenden Anredepronomen in die beiden Briefe ein.

Lieber Opa,
wie geht es _____? Ich hoffe, dass _____ gesund bist und es _____
kranken Bein wieder besser geht. Was habt _____, _____ und Oma,
denn in den Sommerferien vor? Ich würde _____ gerne ein paar Tage be-
suchen kommen. Habt _____ Zeit? Wenn _____ magst, Opa,
könnten wir wieder angeln gehen.
Viele Grüße, _____ Enkel Toni



Sehr geehrte Frau Gruber,
wie geht es _____? Morgen beginnen die Ferien und ich würde gerne
wieder mit _____ Hund Gassi gehen, denn ich werde einige Tage bei
meiner Oma zu Besuch sein. Oder haben _____ schon einen Hundesitter?
Mit freundlichen Grüßen, _____ Toni Maier

Aufgabe 2:

Setze die passenden Anredepronomen in die Lücken ein.

Ich verrate _____ eine große Neuigkeit. Lassen _____ mich mit
_____ Anschuldigungen in Ruhe! Kannst _____
heute Nachmittag die Hausaufgaben bringen? Ich mag _____ alle, behauptet
unser Lehrer.

Hast _____ Zeit, _____ Unordnung selbst zu beseitigen? Mich interessiert
nicht _____ Geld, sondern _____ Meinung, Herr Müller. Weißt _____,
dass wir _____ lange nicht mehr gesehen haben?

Ich arüße _____ herzlich.

euch	deine
Sie	Sie
dir	Ihren
du	du Ihr
uns	du
Ihre	mir

Station 7

Name: _____

Eigennamen



Eigennamen und die dazugehörigen Adjektive, Partizipien oder Zahlenwörter schreibt man groß.

Aufgabe 1:

Setze die Adjektive in der jeweils richtigen Schreibweise ein.

die _____ Flotte auf dem Rhein	weiß	das _____ Haus im Dorf
der _____ Turm von Pisa	schief	die _____ Treppe im Haus
das _____ Auto von Vater	weiß	das _____ Haus in Amerika
die _____ Bundesliga	erste	die _____ Ferienfreizeit
die _____ Lena in der Schule	fleißig	das _____ Lieschen im Beet
die _____ Kette von Mutter	golden	das _____ Kalb am Sinai

Aufgabe 2:

Wie lauten die jeweils gesuchten Eigennamen? Bilde die richtigen Kombinationen und übertrage diese in dein Übungsheft.

Besondere Kalendertage

der Mai Heilige
der Sonntag Erste
der Abend Weiße

Historische Ereignisse

die der Weltkrieg
Dreißigjährige Krieg
Französische
der Erste Revolution

Titelbezeichnungen

der die der
Erste
Heilige
Königliche

Geografische Namen

der Rote Ozean
die Stille Mauer
das Chinesische Meer

Biologische Namen

der Schäferhund
Schwarze
die Witwe Deutsche
der Flieder Gemeinde

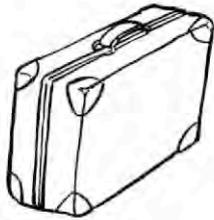
Hoheit

Vater
Bürgermeister

 Überprüfe deine Rechtschreibleistung im Groß- und Kleinschreiben.

**Aufgabe 1:**

Setze die fehlenden Buchstaben in der richtigen Schreibweise ein.



In der ____acht zum ____ittwoch hatte ich einen ____ufregenden ____raum:
Mit meinen Eltern stand ich ____ormittags in einer ____angen ____arteschlange
zum ____inchecken. Das ____eltsame war, dass immer wieder Leute vorbeig-
gingen und wir auch beim ____ünften ____al nicht nach ____orne ____ücken
konnten. Zum ____ufregen blieb aber keine Zeit, denn es kam die ____urchsage: „Familie ____üller
bitte sofort zu Gate ____ier!“ Meine Eltern rasten mit dem ____roßen ____offer los, ich mit dem
____leinen hinterher. Die Flughafenuhr sprang auf die ____lf. Plötzlich hatte ich meine Eltern verloren!
Mir ging allerlei ____urchtbares durch den ____opf. Ich rannte auf eine ____mpel zu, die auf ____ot
stand. Als sie ____rün wurde, merkte ich, dass ich den Koffer ____ergessen hatte. Vor ____hcheck
____tolperte ich auch noch. Beim ____ufstehen ergriff mich eine ____and. Ich ____lickte
____ngstlich auf und sah in das ____esicht eines ____iesigen ____olizisten. In diesem ____oment
wachte ich auf: Es war genau ____rei ____hr in der ____acht.

Aufgabe 2:

Setze die jeweils passenden Personalpronomen bzw. Eigennamen ein.

Liebe Tante Susi,

ich muss _____ unbedingt von _____ Traum schreiben. Wenn _____ willst,
kannst _____ auch Onkel Toni davon erzählen, aber _____ lacht bestimmt ...

Sehr geehrte Familie Schmitz,

ich lade _____ hiermit herzlich zu einer Flugreise
nach Pisa zum _____ ein!

Station 8**Selbstkontrolle 2**
(schwierige Variante)

**

Name: _____

 Überprüfe deine Rechtschreibleistung im Groß- und Kleinschreiben.

**Aufgabe:**

In der Nacht zum _____ittwoch _____äumte ich allerlei _____eltsames. Wir hatten uns auf dem _____lugplatz zum _____inchecken angestellt. Da die Ampel auf _____ot stand, ging es nicht _____eiter. Weil ich beim _____arten noch nie _____edulnd hatte, sah ich mich um. Keiner merkte das, _____eder war mit sich _____elbst beschäftigt. Interessant fand ich die _____erbung, ein Plakat vom _____iefen _____urm von Pisa, ein Bild der _____hinesischen _____auer oder Bilder aus einer _____usstellung zum _____eiligen _____ater. Beim _____esen wurde ich angerempelt und _____ah zurück, aber ich sah _____einen mehr. Es war kurz vor _____wei Uhr _____achmittags. Jetzt lief ich schon zum _____ritten _____al um den _____incheckbereich herum. Vor _____ervosität _____ergaß ich mein Handgepäck.



„He, _____leiner, _____u hast etwas _____ergessen“, rief ein freundlicher Herr und zeigte auf meinen _____ucksack. Ich bedankte mich mit den _____orten: „Vielen _____ank, _____ie haben mir sehr geholfen. Wir fliegen zum _____oten _____eer, wissen _____ie, wo man da hin muss?“ „Dass _____eine Eltern weg sind, ist schon etwas _____ufregendes“, bemerkte er und ging mit mir zum _____ächsten _____chalter. Plötzlich entdeckte ich _____wei Koffer, die den _____nsrigen zum _____erwechseln ähnlich waren. Dann kamen _____wei _____olizisten im Laufschrift. Die Uhr sprang auf die _____wölf. Die _____eiden sprachen mich an und brachten mich in _____hrem Auto und _____aulicht zu meinen Eltern. Vater war _____auer. Gerade, als er mir eine _____tandpauke halten wollte, _____achte ich auf: Genau _____ünf _____hr _____orgens! Puh, _____lück gehabt ...

Station 8

Name: _____

Selbstkontrollblatt

Du hast an sieben unterschiedlichen Stationen spezielle Rechtschreibprobleme zur Groß- und Kleinschreibung kennengelernt und geübt.

Fühlst du dich jetzt sicher? Wo hast du noch Schwierigkeiten?

Bevor du die Station zur Selbstkontrolle ausfüllst, schätze deine Leistung zunächst selbst ein.

Nach dem Ausfüllen und der Kontrolle vergleichst du deine Einschätzung mit dem tatsächlichen Ergebnis.

Entscheide dann selbst, ob du noch zusätzlichen Übungsbedarf hast, zum Beispiel in bestimmten Teilbereichen. Bitte in diesem Fall deinen Deutschlehrer um weitere Übungsmöglichkeiten. Bestätige deine Entscheidung mit deiner Unterschrift.

Meine Fehleranalyse

	Einschätzung	tatsächliche Fehler	Übungsbedarf
Großschreibung			
Nominalisierte Adjektive und Verben			
Zeit- und Mengenangaben, Zahlwörter			
Anrede und Eigennamen			

Setze ein:
sicher, unsicher

Notiere die
Fehlerzahl.

Entscheidung:
ja oder nein

Unterschrift

Aufgabe 1:

Richtig sind:

Brauchtum	holen
Regentonne	raten
waagrecht	Paar
Rassel	schütten
Gesäß	hasten
schieben	Frieden
Energie	Hass
Vieh	fallen
Höcker	Spatz
Rinnstein	Mokka
Pizzagewürz	heftig
Raser	schlitzen

Aufgabe 2:

waren, Schwimmbad, hohen, Eintritt, Dann, groß, Alles, renoviert, angelegt, allem, große, Rutschbahn, hatte, angetan, Wie, Schneebahn, sausten, Tiefe, vielen, schnellen, Passagen, dass, Bademütze, mehr, aßen, Rosinen, Bratwurst, Nun, Schwimmerbecken, Runden ruhten, wieder, Schluss kam, Sprungturm, Reihe, sogar, Zehnmeterbrett

Aufgabe 1:

Richtig sind:

Pizzagewürz	Hohlkörper
Fersensporn	Stalleuchte
waagrecht	moosig
Kinderrassel	geschüttet
Gesäß	hässlich
fruchtbar	seelisch
Energie	Päckchen
fetttriefend	sortieren
geschieht	Trekking
Rinnstein	Klavier
Demokratie	heftig
Gejohle	Kartoffelmesser

Aufgabe 2:

wieder, sonniger, Schule beschließen, Schwimmbad, gehen, Sorgsam packen, Saft, Müsli, Kompottteller, Süßigkeiten, Glück, Kasse, Betrieb, Sprungbrett, Absprungblock, hetzen, kühle, Wasser, Dann marschieren, Gänsemarsch, Riesenrutsche, Flott, klettern, schmale Treppe, rasender, fliegen, fast, akkuraten, Nass stürzen, schwimmmäßig, viel unternommen, großen Hitze, Sprungbrett, Rutschbahn genutzt, super, Spaß

Aufgabe 1:

Satzanfang	Nomen	Eigennamen
Durch, Dabei, Jeder, Sogar, Also, Er, Nur	Kleinschreibung, Nomen, Fehler, Herr, Deutschlehrer, Diktate, Satzanfang, Regel, Wort, Haus, Artikel, Haus, Adjektiv, Fehler, Beispiel	Müller, Horst, Frieda

Aufgabe 2:

eine Biene (unbestimmter Artikel), Hindernis (weggelassener Artikel), beim Fest (versteckter Artikel), großes Vertrauen (Adjektiv), zehn Gummibärchen (Zahlwort), Radiergummis (weggelassener Artikel, Plural), vor Angst (versteckter Artikel), im Haus (versteckter Artikel), Unfug (weggelassener Artikel), zum Garten (versteckter Artikel), ein Sprungbrett (unbestimmter Artikel), dein Fernseher (Possessivpronomen), in Eile (weggelassener Artikel), die Suche (bestimmter Artikel), im Grunde (versteckter Artikel)

Lösungen:

Lösungen:

Station 2: Nominalisierte Verben

Seite 41

Aufgabe 1: (mögliche Lösung)

das Laufen, ihr Faulenzen, mein Fahren, ihr Lesen, das Hören, sein Spielen, ein Jammern, das Klettern, sein Arbeiten, unser Trinken

Aufgabe 2: (mögliche Lösung)

Kevin hat sich **beim Trainieren** eine Verletzung zugezogen. Bei dem schönen Wetter habe ich **zum Schreiben** keine Lust. **Beim Drehen** habe ich mir den Finger verstaucht. Ich brauche **zum Wandern** neue Schuhe. Gestern war ich beim **Ausprobieren**, als du kamst. Frieda ist wegen ihrer Stimme **im Singen** die Beste in der Klasse.

Aufgabe 3:

1. Zum **Lernen** hatte ich leider keine Zeit.
2. Während des Arbeitens sollte man sich nicht **stören** lassen.
3. Das laute Bellen des Hundes weckte mich auf.
4. Ich kann dein Klagen nicht mehr **hören**.
5. Meine Oma vertreibt sich die Zeit mit dem Lösen von Rätseln.
6. Vor dem Baden soll man nicht **essen**.

Station 3: Nominalisierte Adjektive

Seite 42

Aufgabe 1: (mögliche Lösung)

der Große	etwas Großes	die Mutige	nichts Mutiges
die Schlaue	nichts Schlaues	die Alte	viel Altes
der Langsame	alles Langsame	das Tolle	nichts Tolles
die Riesige	nichts Riesiges	die Schöne	viel Schönes
das Echte	etwas Echtes	das Geheime	alles Geheime

Aufgabe 2:

1. Meine Mutter kocht heute etwas ganz **Leckeres**.
2. In der Stunde geschah nichts **Außergewöhnliches**.
3. Ivan schrieb in seinem Aufsatz viel **Unsinniges**.
4. In dem Film gab es wenig **Spannendes**.
5. Bei der Wanderung passierte allerlei **Seltsames**.

Aufgabe 3:

Der Film zeigte nur **wenig Lustiges**.
Wir haben gestern etwas **wirklich Spannendes** erlebt.
Alles Neue lehnt unser Lehrer zuerst einmal ab.
Ich habe **manches Unglaubliche** wirklich gesehen.
Er fragte ausschließlich **nach Interessantem**.

Station 4: Groß- oder kleinschreiben?

Seite 43

Aufgabe 1: (mögliche Lösung)

Wir treffen uns **zum Schwimmen** am Badensee.
Ich habe mir **beim Klettern** einen Splitter gefangen.
Durchs Laufen habe ich schon zwei Pfund abgenommen.
Mein Bruder ist **im Lügen** eine richtige Größe.
Die schlechte Note hat nicht **am Lernen** gelegen.
Ich bekomme **vom Telefonieren** immer Kopfschmerzen.

Aufgabe 2:

Richtig sind: 1. roten, neue; 2. alte, morgigen; 3. Mähen, jäten; 4. Einfarbiges, bunt; 5. vergeht, Chatten; 6. Schlimmeres, Böse

Aufgabe 3: (mögliche Lösung)

der lustige Mann, dein doofer Kommentar, mein guter Rat, der tiefe Brunnen, der kleine Bruder, unser rascher Lauf, die lästige Person

Station 5: Zeit- und Mengenangaben, Zahlwörter

Seite 44

Aufgabe 1: (mögliche Lösung)

1. gestern Morgen – Montagnacht
2. vorgestern Abend – Dienstagabend
3. heute Nacht – Sonntagnachmittag

Aufgabe 2:

zwei, einige, andere, eine, zweiten, wenig, einige, Drei, Vier, viele, zehn, Tausende /tausende, manche

Aufgabe 3:

Richtig sind: 1. Einzige; 2. wenige; 3. Mögliche; 4. einige; 5. jeder; 6. viele; 7. einen, anderen; 8. manche; 9. Letzte; 10. niemand, alle

Station 6: Anrede

Seite 45

Aufgabe 1:

Brief an Opa: dir, du, deinem, ihr, du, euch, ihr, du, euer
Brief an Frau Gruber: Ihnen, Ihrem, Sie, Ihr

Aufgabe 2:

dir, Sie, Ihren, du mir, euch, du, deine, Ihr, Ihre, du, uns, Sie

Station 7: Eigennamen

Seite 46

Aufgabe 1:

die Weiße Flotte auf dem Rhein
der Schiefe Turm von Pisa
das weiße Auto von Vater
die Erste Bundesliga
die fleißige Lena in der Schule
die goldene Kette von Mutter

das weiße Haus im Dorf
die schiefe Treppe im Haus
das Weiße Haus in Amerika
die erste Ferienfreizeit
das Fleißige Lieschen im Beet
das Goldene Kalb am Sinai

Aufgabe 2:

Besondere Kalendertage: der Erste Mai, der Weiße Sonntag, der Heilige Abend

Historische Ereignisse: die Französische Revolution, der Erste Weltkrieg, der Dreißigjährige Krieg

Titelbezeichnungen: der Erste Bürgermeister, der Heilige Vater, die Königliche Hoheit

Geografische Namen: der Stille Ozean, die Chinesische Mauer, das Rote Meer

Biologische Namen: der Deutsche Schäferhund, die Schwarze Witwe, der Gemeine Flieder

Station 8: Selbstkontrolle 1 (leichte Variante)

Seite 47

Aufgabe 1:

Nacht, Mittwoch, aufregenden Traum, vormittags, langen Warteschlange, Einchecken, Seltsame, fünften Mal, vorne rücken, Aufregen, Durchsage, Müller, Vier, großen Koffer, kleinen, Elf, Furchtbares, Kopf, Ampel, Rot, grün, vergessen, Schreck stolperte, Aufstehen, Hand, blickte ängstlich, Gesicht, riesigen Polizisten, Moment, drei Uhr, Nacht

Aufgabe 2:

An Tante Susi: dir, meinem, du, du, der
An Familie Schmitz: Sie, Schiefen Turm

Station 8: Selbstkontrolle 2 (schwierige Variante)

Seite 48

Aufgabe 1:

Mittwoch, träumte, Seltsames, Flugplatz, Einchecken, Rot, weiter, Warten, Geduld, jeder, selbst, Werbung, Schiefen Turm, Chinesischen Mauer, Ausstellung, Heiligen Vater, Lesen, sah, keinen, zwei, nachmittags, dritten Mal, Eincheckbereich, Nervosität vergaß, Kleiner, du, vergessen, Rucksack, Worten, Dank, Sie, Roten Meer, Sie, deine, Aufregendes, nächsten Schalter, zwei, unsrigen, Verwechseln, zwei Polizisten, Zwölf, beiden, ihrem, Blaulicht, sauer, Standpauke, wachte, fünf Uhr morgens, Glück

Station 1: Zusammengesetzte Nomen

Seite 50

Aufgabe 1: (mögliche Lösung)

Holzhaus	Laufband	Reiseführer
Sommertag	Spielplatz	Gummibärchen
Altpapiersammlung	Zahnarzthelferin	Regenbogenfisch

Aufgabe 2: (mögliche Lösung)

Eisenbahn – Bahnhof – Hoftür – Türschloss
Gummiring – Ringbuch – Buchseite – Seitenschneider
Lesenacht – Nachteule – Eulenschrei – Schreikrampf
Regenschirm – Schirmmütze – Mützenschild – Schildkröte – Krötenweg – Wegstrecke ...

Station 2: Verbindungen Nomen/Verb

Seite 51

Aufgabe 1: (mögliche Lösung)

Auto	Auto fahren	Auto fahren geht erst ab 17.
Englisch	Englisch lernen	Englisch lernen ist kein Problem.
Marathon	Marathon laufen	Marathon laufen ist ganz schön anstrengend.
Kosten	Kosten sparen	Kosten sparen ist das Hobby meiner Mutter.
Gemüse	Gemüse essen	Gemüse essen ist gesund.
Seil	Seil springen	Seil springen gehört zur Gymnastik.

Aufgabe 2:

1. das Wunschzettelschreiben; 2. das Fahrradfahren; 3. das Tafelwischen; 4. das Plätzchenbacken;
5. das Schlangestehen

Aufgabe 3:

Gestern waren wir Billard spielen. Bei Sonne werde ich Fahrrad fahren.
Gleich muss ich einen Aufsatz schreiben. Wir gehen morgen Schlittschuh laufen.

Station 3: Verbindungen Verb/Verb

Seite 52

Aufgabe 1: (mögliche Lösung)

1. spazieren gehen	2. einkaufen gehen	3. arbeiten gehen
4. spazieren fahren	5. einkaufen fahren	6. arbeiten fahren
7. malen können	8. lesen können	9. schreiben können
10. malen lernen	11. lesen lernen	12. hängen lassen

Aufgabe 2: (mögliche Lösung)

lassen, gehen, können, können, gehen, lernt, lassen, lassen

Wortarten bestimmen (1) *

Aufgabe:

Bestimme bei den folgenden Sätzen die Wortarten und schreibe sie auf die Linien.

Die _____	Mein _____
zarte _____	Vater _____
Fee _____	bekommt _____
hielt _____	von _____
ein _____	dem _____
glitzerndes _____	Chef _____
Stäbchen _____	zur _____
in _____	Belohnung _____
ihrer _____	für _____
sehr _____	seine _____
zierlichen _____	Mühen _____
feinen _____	und _____
Hand _____	Anstrengungen _____
	immer _____
	viele _____
	Geschenke _____



Wortarten bestimmen (2) *

Abseits _____
des _____
Dorfes _____
wohnen _____
meine _____
geliebten _____
Großeltern _____
mit _____
diesem _____
riesigen _____
Ungetüm _____
von _____
Hund _____
dort _____
auf _____
dem _____
schönsten _____
und _____
gepflegtesten _____
Bauernhof _____

Im _____
Sommer _____
liege _____
ich _____
meistens _____
lesend _____
unter _____
einem _____
Sonnenschirm _____
wegen _____
der _____
brennend _____
heißen _____
und _____
gefährlichen _____
UV-Strahlung _____

Adjektive steigern **

Mit Adjektiven bezeichnen wir Eigenschaften von Dingen oder Lebewesen genauer, daher nennt man sie auch Eigenschaftswörter – oder aufgrund der Fragestellung *wie* Wiewörter.

Die meisten Adjektive lassen sich steigern: Die Grundstufe nennt man Positiv (z. B. hübsch), die erste Steigerungsstufe heißt Komparativ (hübscher), die Höchchstufe nennt man Superlativ/Elativ (am hübschesten, die Hübscheste).



Aufgabe:

Bei diesen Adjektiven ist etwas durcheinander geraten. Entschlüsse sie, indem du die Buchstaben in die richtige Reihenfolge bringst, und vervollständige die Tabelle. Beachte: Nicht alle Adjektive sind steigerbar!

Positiv	Komparativ	Superlativ
	brerseau	
		am sigtenßefil
rele		
geoarn		
	rhem	
umsmt		
dqrusaacht		
tual		
hiricgt		
niedlich	creindielh	
		trmäsen
	serseb	
ott		
	hüchfterrircel	
		elkesdtunn

Adjektive bestimmen **

Aufgabe:

Unterstreiche im folgenden Text die Adjektive und schreibe darunter, in welcher Steigerungsform sie hier verwendet werden, ob im Positiv, Komparativ oder Superlativ.

Nachtwanderung mit Wolf

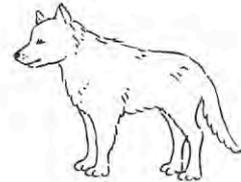
Im verschneiten Dezember machte ich mich zu einer der schönsten Nachtwanderungen auf,

Positiv

die ich je erleben sollte. Aber der Reihe nach ...

Mein mit Lebensmitteln prall gefüllter Rucksack ließ sich schwerer tragen als sonst und mein Schlitten glitt behäbiger durch den weichen Schnee. Die fest geschnürten Schuhe knirschten geräuschvoll, was mich aber sehr beruhigte. Ich befand mich in einem finsternen Wald mit dickem Gestrüpp, als ich plötzlich ein heulendes Jaulen vernahm. Ich sah einen entsetzlich großen Wolf auf mich zurennen. Weil ich den Wolf für das gefräßigste Monster des Waldes hielt, konnte ich nicht einmal laut schreien, da mir meine Angst die ausgetrocknete Kehle zugeschnürt hatte. Der Wolf stand neugierig vor mir und ich verhielt mich noch regungsloser als bei einer mündlichen Matheprüfung! Ruhig und gemächlich schnupperte der Wolf an mir, stupste mit seiner feuchten Nase gegen meine Hand und schlich bedächtig davon. Dabei drehte er sich immer wieder um und sah mich auffordernd an. Ich stutzte und ging ihm langsam und vorsichtig nach.

Er führte mich zu einer lichten Höhle, in der die süßesten Jungtiere, die ich je gesehen hatte, wohligh zusammengekuschelt lagen. Die Wolfsmutter schleckte mit ihrer rosigen Zunge ihre Brut liebevoll ab und ich brach meine leckersten Brote in winzige Krumen, um sie den Kleinen zu verfüttern. Ich beobachtete die harmonische Tierfamilie, bis ich müde war. Wie eine platte Flunder legte ich mich in meinen knallroten Schlitten und sumnte glücklich ein Schlaflied. Am nächsten Morgen wachte ich schlaftrunken auf, aber von der kleinen Wolfsfamilie war nichts zu sehen. Schade, aber das war die beste und aufregendste Nacht meines Lebens.



Pronomen einsetzen *

Aufgabe:

Setze in die Lücken die passenden Pronomen ein. Wenn hinter der Schreiblinie eine Klammer steht, benenne, ob es sich um ein Personal- (Pers.), Possessiv- (Poss.) oder Indefinitpronomen (Ind.) etc. handelt.

Betty trifft ihre beiden Freundinnen Isa und Emma während der Ferien in einer Boutique.

Betty: „Darf ich _____ (_____) mein selbst geschriebenes Gedicht zeigen?“

Habt _____ Lust es zu lesen?“

Isa: „Klar, zeig her! Über welches Thema hast _____ (_____) geschrieben?“

Emma lacht: „Über die Liebe natürlich. Das ist doch _____ (_____) Geheimnis, dass _____ in Andi verliebt ist.“

Betty: „_____ (_____) ist richtig. _____ haben _____ (_____) sogar öfter in den Ferien verabredet und waren gemeinsam in der Eisdielen und im Kino.“

Emma: „_____ Glückspilz! _____ (_____) ist aber auch ein prima Typ, immer nett und zuvorkommend und trotzdem lässig. _____ (_____) seid ein tolles Paar. Wow, _____ trägt ja sogar _____ (_____) Uhr. Hat _____ sie _____ (_____) geschenkt?“

Betty: „Nein, nur geliehen. _____ brauchte eine Stoppfunktion für _____ Sprinttraining gestern Abend. Ich gebe _____ morgen wieder zurück. Ach, _____ gibt noch _____ (_____) Tolles zu erzählen. Ihr könnt _____ (_____) bald in der Zeitung bewundern, als Erste der Bezirksmeisterschaften im 100 Meter Sprint. Ein Bild von _____ soll gedruckt werden.“

Isa: „Das ist ja großartig. Da ist Andi bestimmt stolz auf _____? _____ schneide _____ (_____) aus und hänge es dann in _____ (_____) Klassenraum auf.“

Betty: „_____ hat _____ (_____) noch nicht dazu geäußert, aber ich denke schon. Wollen _____ (_____) ein Eis zusammen essen?“



Aufgabe:

Finde in den folgenden Sätzen die richtigen Kombinationen heraus und unterstreiche sie.

Anlässlich der Olympischen Spiele wirbt ein Sportartikelhersteller mit neuen Angeboten:

1. Euch/Wir/Dir lassen Ihnen/uns/sich für Sie/für uns/mit Ihrem immer etwas Neues in unserer/mit eurer/über ihre Kollektion einfallen.
2. Deine/Meine/Unsere Funktionsbekleidung ist für Ihr/aus Ihrem/in deinem Sportprogramm wie geschaffen.
3. In den Trikots/Aus dem Trikot/Über das Trikot lassen Sie sich/lässt Sie/lässt es sich gut trainieren.
4. Die T-Shirts führen deine/sie/wir in noch hellerem/in noch hellere/in noch helleren Farben.
5. Mit/Unter/Auf/Im Anfrage liefert unsere/unser/eure Unternehmen noch an selben/am selben/am selbem Tag.
6. Der wo/Dem was/Wem/Wer Fehlerhaftes auffällt, der kann selbstverständlich von Ihrem/von seinem/aus seinem/aus Ihrem Rücktrittsrecht Gebrauch machen oder umtauschen.
7. Aber Sie/sie/werden überzeugt sein und mit einen neuem/in einen neuen/mit einem neuen/in einem neuen Trage- und Lebensgefühl geht in/im/ins Sport alles besser.



Station 3: Wortarten bestimmen (2)

Seite 11

Lösungen: Wortarten

Abseits = **Adverb**
 des = **bestimmter Artikel**
 Dorfes = **Nomen**
 wohnen = **Verb**
 meine = **Possessivpronomen**
 geliebten = **Verb im Partizip Perfekt (II),
 adjektivisch gebraucht**
 Großeltern = **Nomen**
 mit = **Präposition**
 diesem = **Demonstrativpronomen**
 riesigen = **Adjektiv**
 Ungetüm = **Nomen**
 von = **Präposition**
 Hund = **Nomen**
 dort = **Adverb**
 auf = **Präposition**
 dem = **bestimmter Artikel**
 schönsten = **Adjektiv**
 und = **Konjunktion**
 gepflegtesten = **Adjektiv**
 Bauernhof = **Nomen**

Im = **Präposition und Artikel (in + dem)**
 Sommer = **Nomen**
 liege = **Verb**
 ich = **Personalpronomen**
 meistens = **Adverb**
 lesend = **Verb im Partizip Präsens (I),
 adjektivisch gebraucht**
 unter = **Präposition**
 einem = **unbestimmter Artikel**
 Sonnenschirm = **Nomen**
 wegen = **Konjunktion**
 der = **bestimmter Artikel**
 brennend = **Verb im Partizip Präsens (I),
 adjektivisch gebraucht**
 heißen = **Adjektiv**
 und = **Konjunktion**
 gefährlichen = **Adjektiv**
 UV-Strahlung = **Nomen**

Station 4: Treffende Adjektive finden

Seite 12

- | | | |
|---------------------|----------------|----------------------|
| 1. mächtigsten | 2. häufig | 3. unterschiedlicher |
| 4. wachsam | 5. schläfrigen | 6. rasige |
| 7. spitzen | 8. liebsten | 9. schnelle |
| 10. wohlschmeckende | 11. behabigen | 12. großen |
| 13. glitschige | 14. süße | 15. wenige |
| 16. freier | 17. eleganten | 18. stark |
| 19. besser | | |

Station 5: Adjektive steigern

Seite 13

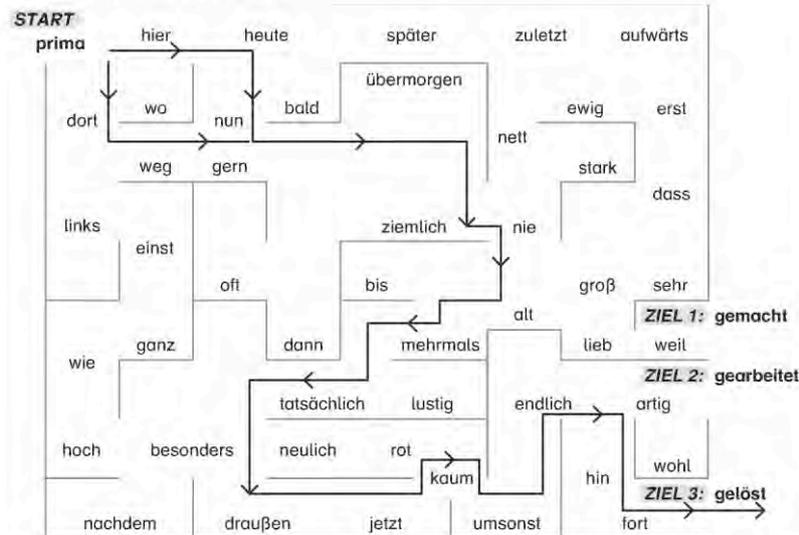
Positiv	Komparativ	Superlativ
sauber	sauberer	am saubersten
fleißig	fleißiger	am fleißigsten
leer	-	-
orange	-	-
viel	mehr	am meisten
stumm	-	-
quadratisch	-	-
laut	lauter	am lautesten
richtig	-	-
niedlich	niedlicher	am niedrigsten
arm	ärmer	am ärmsten
gut	besser	am besten
tot	-	-
fürchterlich	fürchterlicher	am fürchterlichsten
dunkel	dunkler	am dunkelsten

Station 6: Adjektive bestimmen

Im **verschneiten (Positiv)** Dezember machte ich mich zu einer der **schönsten (Superlativ)** Nachtwanderungen auf, die ich je erleben sollte. Aber der Reihe nach ...
 Mein mit Lebensmitteln **prall (Positiv)** gefüllter Rucksack ließ sich **schwerer (Komparativ)** tragen als sonst und mein Schlitten glitt **behäbiger (Komparativ)** durch den **weichen (Positiv)** Schnee. Die **fest (Positiv)** geschnürten Schuhe knirschten **geräuschvoll (Positiv)**, was mich aber sehr beruhigte.
 Ich befand mich in einem **finsternen (Positiv)** Wald mit **dickem (Positiv)** Gestrüpp, als ich plötzlich ein **heulendes (Positiv)** Jaulen vernahm. Ich sah einen **entsetzlich großen (beide Positiv)** Wolf auf mich zurennen. Weil ich den Wolf für das **gefräßigste (Superlativ)** Monster des Waldes hielt, konnte ich nicht einmal **laut (Positiv)** schreien, da mir meine Angst die **ausgetrocknete (Positiv)** Kehle zugeschnürt hatte. Der Wolf stand **neugierig (Positiv)** vor mir und ich verhielt mich noch **regungsloser (Komparativ)** als bei einer **mündlichen (Positiv – nicht steigerbar)** Matheprüfung! **Ruhig (Positiv)** und **gemütlich (Positiv)** schnupperte der Wolf an mir, stupste mit seiner **feuchten (Positiv)** Nase gegen meine Hand und schlich **bedächtig (Positiv)** davon. Dabei drehte er sich immer wieder um und sah mich **auffordernd (Positiv)** an. Ich stutzte und ging ihm **langsam (Positiv)** und **vorsichtig (Positiv)** nach.
 Er führte mich zu einer **lichten (Positiv)** Höhle, in der die **süßesten (Superlativ)** Jungtiere, die ich je gesehen hatte, **wohlig (Positiv)** zusammengesckelt lagen. Die Wolfsmutter schleckte mit ihrer **rosigen (Positiv)** Zunge ihre Brut **liebevoll (Positiv)** ab und ich brach meine **leckersten (Superlativ)** Brote in **winzige (Positiv)** Krumen, um sie den Kleinen zu verfüttern.
 Ich beobachtete die **harmonische (Positiv)** Tierfamilie, bis ich **müde (Positiv)** war. Wie eine **platte (Positiv)** Flunder legte ich mich in meinen **knallroten (Positiv)** Schlitten und summte **glücklich (Positiv)** ein Schlaflied. Am nächsten Morgen wachte ich **schlaftrunken (Positiv)** auf, aber von der **kleinen (Positiv)** Wolfsfamilie war nichts zu sehen. Schade, aber das war die **beste (Superlativ)** und **aufregendste (Superlativ)** Nacht meines Lebens.

Station 7: Adverbien-Labyrinth

Der Lösungssatz lautet: Prima gelöst.



Station 8: Pronomen einsetzen

Seite 16

Lösungen: Wortarten

- Betty: „Darf ich **euch (Personalpronomen)** mein selbst geschriebenes Gedicht zeigen? Habt **ihr** Lust es zu lesen?“
- Isa: „Klar, zeig her! Über welches Thema hast **du (Personalpronomen)** geschrieben?“
- Emma lacht: „Über die Liebe natürlich. Das ist doch **kein (Indefinitpronomen)** Geheimnis, dass **sie** in Andi verliebt ist.“
- Betty: „**Das/Dies (Demonstrativpronomen)** ist richtig. **Wir** haben **uns (Reflexivpronomen)** sogar öfter in den Ferien verabredet und waren gemeinsam in der Eisdielen und im Kino.“
- Emma: „**Du** Glückspilz! **Er (Personalpronomen)** ist aber auch ein prima Typ, immer nett und zuvorkommend und trotzdem lässig. **Ihr (Personalpronomen)** seid ein tolles Paar. Wow, **du** trägst ja sogar **seine/dessen (Possessiv/Demonstrativpronomen)** Uhr. Hat **er** sie **dir (Personalpronomen)** geschenkt?“
- Betty: „Nein, nur geliehen. **Ich** brauchte eine Stoppfunktion für **mein** Sprinttraining gestern Abend. Ich gebe **sie** **ihm** morgen wieder zurück. Ach, **es** gibt noch **etwas (Indefinitpronomen)** Tolles zu erzählen. Ihr könnt **mich (Personalpronomen)** bald in der Zeitung bewundern, als Erste der Bezirksmeisterschaften im 100 Meter Sprint. Ein Bild von **mir** soll gedruckt werden.“
- Isa: „Das ist ja großartig. Da ist Andi bestimmt stolz auf **dich**? **Ich** schneide **es (Personalpronomen)** aus und hänge es dann in **unserem (Possessivpronomen)** Klassenraum auf.“
- Betty: „**Er** hat **sich (Reflexivpronomen)** noch nicht dazu geäußert, aber ich denke schon. Wollen **wir (Personalpronomen)** ein Eis zusammen essen?“

Station 9: Kasusbestimmung des Nomens

Seite 17

	Nom	Gen	Dat	Akk
Ein Tiger, eine Gazelle und eine Hyäne gingen zusammen	M			
auf die Jagd. Als sie fette Beute gemacht hatten, befahl der				E
Tiger der Gazelle, sie sollte diese teilen. Wegen des gemeinsamen	1. I		2. N	
Erfolges machte die Gazelle drei gleiche Teile und sagte	2. E	1. L		
dem Tiger, er möge sich seinen Teil aussuchen.			1. B	2. E
Der Tiger wurde zornig und zerriss die Gazelle.				N
Daraufhin befahl er der Hyäne zu teilen. Diese schob fast			Z	
die ganze Beute auf einen Haufen und überließ				A
sie dem Tiger. Dieser lächelte zufrieden und fragte die			E	
Hyäne: „Verrate mir, was dich gelehrt hat, so zu teilen?“				H
Die Hyäne entgegnete: „Das Schicksal der Gazelle.“	1./2. L	3. T		

Lösungssatz: Mein Leben zählt.

Station 10: Nomen in den richtigen Kasus setzen

Seite 18

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| einem Kätzchen (Dat) | des Lobes (Gen) |
| einer Versammlung (Gen) | den Vorschlag (Akk) |
| ihres Feindes (Gen) | ihre Bedenken (Akk) |
| eine Maus (Nom) | dem Kätzchen (Dat) |
| die Lösung (Akk) | das Glöckchen (Akk) |
| des Problems (Gen) | den Mäusen (Dat) |
| das Kätzchen (Nom) | ihres Unterfangens (Gen) |
| ein Glöckchen (Akk) | den Augenwinkeln (Dat) |
| seinen Hals (Akk) | die Lage (Nom) |
| jedem Schritt (Dat) | des Kätzchens (Gen) |
| unsere Behausungen (Akk) | einen Hund (Akk) |
| andere Schutzorte (Akk) | |

Station 11: Nomen zusammensetzen

Seite 19

- der** Spielzeugladen
- das** Konsumstatussymbol
- die** Weltrekordzeit
- der** Fußballplatz
- die** Mineralwasserflasche
- die** Breitengradachse
- das** Holzwarengeschäft
- die** Sofaarmlehne
- die** Wildschweinjagd
- der** Krankenwagenfahrer
- die** Geburtstagstorte

→ In der Regel bestimmt das letzte Wort der Zusammensetzung das grammatische Geschlecht.

Station 12: Präpositionen und Pronomen kombinieren

Seite 20

1. **Wir** lassen **uns** für **Sie** immer etwas Neues in **unserer** Kollektion einfallen.
2. **Unsere** Funktionsbekleidung ist für **Ihr** Sportprogramm wie geschaffen.
3. **In den Trikots lässt es sich** gut trainieren.
4. Die T-Shirts führen **wir in noch helleren** Farben.
5. **Auf** Anfrage liefert **unser** Unternehmen noch **am selben** Tag.
6. **Wem** Fehlerhaftes auffällt, der kann selbstverständlich **von seinem** Rücktrittsrecht Gebrauch machen oder umtauschen.
7. Aber **Sie** werden überzeugt sein und **mit einem neuen** Trage- und Lebensgefühl geht **im** Sport alles besser.

Station 2: Verben und ihre Zeitformen

Seite 23

1. über/die/mutig/springen/hoch/Mauer/Lilli
Mutig war Lilli über die hohe Mauer gesprungen.
Lilli sprang mutig über die hohe Mauer.
Lilli ist mutig über die hohe Mauer gesprungen.
Mutig springt Lilli über die hohe Mauer.
Lilli wird mutig über die hohe Mauer springen.
Lilli wird mutig über die hohe Mauer gesprungen sein.
2. essen/oft/du/kein/Fisch/Nudel/mögen/aber
Du hattest oft Nudeln gegessen, aber du hattest keinen Fisch gemacht.
Du aßest oft Nudeln, aber du mochtest keinen Fisch.
Du hast oft Fisch gegessen, aber du hast keine Nudeln gemacht.
Du isst oft Fisch, aber du magst keine Nudeln.
Du wirst oft Fisch essen, aber du wirst keine Nudeln mögen.
Du wirst oft Nudeln gegessen haben, aber du wirst keinen Fisch gemacht haben.

Station 3: Verbformen korrigieren

Seite 24

Als ich noch in die Schule **ging**, **war** ich eine der Schlauesten, was mir gute Noten **eingebracht** hatte. Wenn die Lehrer mich **ansahen** und **dran nahmen**, **gab** ich meistens die richtige Antwort und **sprach** keinen Unsinn. Sobald der Unterricht **begann**, **saß** ich aufmerksam an meinem Platz – natürlich in der ersten Reihe! Ob ich **schrieb**, **las** oder **rechnete**, ich **wurde** immer besser. Ich **half** aber immer meinen Mitschülern, weil ich keine unbeliebte Streberin sein **wollte**. Das **erkannten** auch meine Schulkameraden, sie **mochten** mich sehr und **ärgerten** mich nicht wegen meiner guten Noten.